



Deutscher u. österreich. Alpenverein  
Sektion Prag.

Auszug

aus dem Jahresbericht für 1918  
der Sektion Prag des D. u. Ö. Alpenvereins.

Die Hoffnung auf Wiederkehr von normaler Witterung  
wird sich leider noch immer nicht erfüllt, so daß  
insolge ungünstiger Verhältnisse der Landwirthschaft  
abermals keine regelmäßige Tätigkeit ausführt  
werden könnte.

Der Mitgliederstand wurde wieder ungünstig beeinflusst,  
das Jahr 1917 schloß mit einem Stand von 528; im J. 1918  
sind 11 Mitgl. gestorben, dagegen 17 durch Tod und  
Übersiedlung nachgezogen, dafür ein Neuzugang v. 522 (-6  
durch Abgang nach der G. 10 Mitgl. Insolge von  
minderer Einkommen und sonstigen Umständen wurde  
von der Hauptverwaltung von Neubearbeitungen abgesehen  
und es wurde nur die Hauptversammlung <sup>am 6. März</sup> abgehalten.  
Das Ehrenzeichen für 25 jähr. Mitgliedschaft gab es die  
mal 7 Mitgliedern und werden die Abgänge wegen  
zu späterer Zeit später nachgeholt werden. Die Hütten  
der G. Prag bleiben abermals ohne Landwirthschaft und  
Karten auf nicht bewirtschaftet werden. Die Payerhütte  
war bis zum Herbst dieses Jahres Militär besetzt und  
besucht sich, sobald wir abfahren, in gleicher Ordnung  
auf Abzug unserer Soldaten kann italienische Besatzung  
und wird das nächste Frühjahr das Gebiet abgeräumt sein

in großer <sup>ausführl.</sup> Ausführung

In der Neue Prager Hütte ist leider wieder einigebewiesener  
mangel. Die S. hat wohl die bisherige folgende Stellen  
hinein, diese mangel die Änderungen in die Fittern gepufft, eine  
neue umbringer lassen, mal mit großen Kosten nachsehen  
muss. Unglück hat sich mehren Umständen in die Fittern  
haben wie die mangelhafte Zusammen der Prager- u. Hällers-  
Hütte, insbes. Tisch- u. Lattenstufen, dann u. Merkmalen, zu  
Tula huffen lassen besetzt sorgfältiger Aufsichtnahme bis  
zum freiwilligen Austritt. Die Leberpfaden-  
Kaufleistung der Fittern würde bedeuten selbst u. auf  
auf die beherrschende Lulstücken sind gut. Die alle  
Kaufleistung <sup>hier</sup> bewährte Altpfitter in Schloss, wurde, der  
mangelhaft, nachweist. Über die Fischerwesen ist oben,  
muss nicht besonders zu berichten. Es sind 3  
Fischer gewonnen, 5 alte Fischer sind gestorben,  
5 Fischerwesen nach dem Absterben, 7 alte Fischer  
nach dem Untertierjungen mit der Tula R. Gerstenkorn  
u. Rhauen. Hühner. Der Jungbambusstößt Stündlich der  
S. die Rückzahlung der Kuba 1918 u. M. 1000.- u. das  
unangenehme Verlobung, wofür die S. zu verbindliche  
Verkauf verpflichtet ist. Für Lager für Fittern-  
sachen sind Mithylindol gelung in Labung von K 872.30  
zur Rückzahlung. 4 Mithylindol sind unter der S. ist  
Bilderbezeichnungen der Pragerhütte. Aufnahm. Für die  
Kaufleistung von Weihnachtsbescherungen gegen der  
S. der Labung von 1034 K ein, das muss die Verteilung  
der Tugenden an die einzelnen Gebiete, wegen Mangel.

SEKTION PRAG  
DES  
ÖSTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINS

*Kassa-Bericht*

*für 1918.*

Einnahmen

Rechnungsbericht für das Vereinsjahr 1918.

Ausgaben

	K	h
<u>Kassastand am 1. Jänner</u>		211 60
<u>Konto der Mitgl. Beiträge</u>		
Jahresbeiträge von:		
434 Mitgliedern zu 15.-	6570 -	
53 " " 11.50	609 50	
23 " " 7.-	161 -	
12 " " 6.-	72 -	
	<u>7352 50</u>	
<u>Einstittsgebühren - Konto.</u>		
Eintrittsgebühren " 3 Mitgl. 4.-	12 -	
" " 1 " 2.-	2 -	
	<u>14 -</u>	
<u>Vereinsabzeichen - Konto</u>		
Loß für 5 Abzeichen	5 -	
<u>Konto Hauptausschuss</u>		
Loß für Publikationen	58 32.	
<u>Hütten Konto.</u>		
Verbandsbeitrag ab. J. Prager H.	446	
<u>Linsen - Konto.</u>		
Linsen " Lantharnen	62 79	
<hr/>		
	<u>7708 67</u>	
<hr/>		
Saldovortrag		171 72

	K	h
<u>Hauptausschuss.</u>		
Jahresbeitrag für		
434 Mitglieder zu 7.-	M 3038 -	
65 " " 4.-	260 -	
23 " " 3.50	80 50	
	<u>M 3378 50</u>	
Druckkosten	52 50	
Publikationen	19 50	
	<u>M 3450 50</u>	
= K		4313 12
<u>Hütten - Konto</u>		
Beitrag ab. J. Neue Prager Hütte	1045 61	
" " " Payer - "	49 50	
" " " Hüller - "	70 12	
" " " Johannis - "	5 50	
" " " Klara - "	2 -	
Allg. Hütten - Ausgaben	38 68	
	<u>1211 41</u>	
<u>Regie - Konto</u>		
Verbindlichkeiten in div. Ausgaben	886 50	
ab Kauf in Überzahlungen	143 61	
Bibliothek & Archiv	300 -	
Parti, Frachten in Interposten	474 93	
	<u>1517 82</u>	
<u>Baukonto d. Schlafhauses d. Payerhütte</u>		
Verbandsbeitrag mit J. Sebbianstasse		494 60
<u>Kassastand</u>		171 72
		<u>7708 67</u>

Einnahmen

Konto der Weihnachtsbescherungen und Geschenke

Ausgaben

	K	H		K	H
Kassastand am 1. Jänner 1918	21	97 81	Trunkkosten in Partii	96	57
Ergebnis der Pauschierung	10	34 -	Kassastand	3211	70
Zinsen		76			
		40			
		<u>33</u>			<u>33</u>
		08 21			08 21
<u>Saldovertrag</u>		<u>3211</u>			<u>70</u>

Reserve-Konto für Wegbauten im Ortlergebiet

Kassastand am 1. Jänner 1918	577	95	Kassastand	598	32
Zinsen	20	37			
		<u>598</u>			<u>32</u>
		32			
<u>Saldovertrag</u>		<u>598</u>			<u>32</u>

Reserve-Konto für Hüttenbauten

Legat Frau Emma Wolf	872	30	Einlagebuch	-	20
Zinsen	21	47	Kassastand	893	57
		<u>893</u>			<u>77</u>
		77			
<u>Saldovertrag</u>		<u>893</u>			<u>57</u>

Einnahmen

Baukonto des Schlafhauses der Payer-Hütte

Ausgaben

	K	h
Kassastand am 1. Jänner 1918	11	57.60
Solb für die Leihstühle in Innergeschloß	<u>2</u>	<u>00 -</u>
Leihzettelungen	53	55
Zinsen	39	99
Zinszahlung an d. Paktienkasse	494	60
	<u>3739</u>	<u>74</u>
Saldovertrag	2000	-

	K	h
Zinsen von Depoiten	1735	60
Handel & Zinsen	4	14
Kassastand	<u>2000</u>	<u>-</u>
	<u>3739</u>	<u>74</u>

Kapital-Konto des Schlafhauses der Payerhütte

Saldovertrag n. 1917:		
Kapitalschuld an Mitglieder	<u>440</u>	<u>20</u>
" " Hauptausschuß	10577	50
	<u>54597</u>	<u>50</u>

Großmutter Depoiten von:		
J. J. Indust. Adolf Schram	350	-
" Landr. Dir. Ant. Scheiner	140	-
" Ph. Mr. Franz Ameseder	140	-
" Dr. Franz Wien-Claudi	700	-
	<u>1330</u>	<u>-</u>
Saldovertrag	53267	50
	<u>54597</u>	<u>50</u>

Saldovertrag:		
Kapitalschuld an Mitgl.	42690	-
" " H.A.	<u>10577</u>	<u>50</u>
	<u>53267</u>	<u>50</u>

Löflichkeit der Geldunterstützung seitens des  
des Lehrer Ausschusses seit 1919 nachfolgend  
gebildet:

Obmann: Joh. Schiedl, Kaufmann.

Obmannstellvertreter: "

I. Schriftführer: Dr. M. Häuserschlag, Advokat.

II " Univ. Prof. Dr. Karl Walke,

Kassier: Franz Walenta, Kaufmann.

Bibliothekar: Gymn. Dir. Joh. Ed. Müller.

Referent für das Führerwesen: M. H. Dr. Fritz Bunsel.

Hilfswort: Prof. Dr. Aug. Gessner.

Beisitzer: Leut. Giesel, Archivist d. B. Heeresbank,

Univ. Prof. Dr. Ant. Lampar.

Finanzrat: Dr. Aug. Müller.

Theod. Ried, Direktor d. Handelsakademie.

Guot. Rulf, Direktor d. B. Heeresbank.

Dr. Oskar Schmidt, Sekretär d. Gen. Archiv. i. d.

Rich. Weiss, Ingenieur.

Rechnungsprüfer: Karl Kaempf, Oberinsp. d. B. Spark.,

Rud. Harthoff, Großkaufmann.

Vik. Fischy, Kassier d. Kreditanstalt.

damum möglich sein wird. Lebewohl Weganlagen kaum  
nicht verwirklicht werden, da juglicher Frauenvereine  
nicht zahlreich ist. Auf über dem Fischerwesen kaum nicht  
besonders beachtet werden, da die meisten Fischer und  
Fischer in Militärdiensten stehen und keine Zeit haben sich  
zu beschäftigen. Einige Mitglieder nach Fischerwesen  
Pausen und Unterstützungen. Auf den Jub. d. v. Gedenken  
Kraus. Hilfsmittel nach alten Fischer Unterstützungen.  
4 alte Fischer sind gestorben. Der Jugendrat Stadtkommission  
des J. die Kristallierung der Karte 1917 v. M. 1000. - das innere  
Regiment - Verfahren, wobei die J. zu großen Verlust verpflichtet  
ist. 3 Mitglieder widern der J. ihre Verpflichtungen  
dieser Verfahren zu Gründen der Leinwand. Hin in früheren  
Jahren ausgestattet die J. auf einmal Weihnachtsbescherungen  
in ihren Gebieten und kaufen dieselben möglich bestellt  
werden. Käuf im Außenland. Dem Bring Bring Bring  
Praxis Gies mindestens für die an der Algen und in Italien  
bestehen Trüger 100 K als Maßnahmen abgegeben.  
Der Lehrer Ausschluss hat sich für 1918 verpflichtet  
Maßnahmen:

Obmann: Kais. Rat. Joh. Stidl,

Obmannstellvertreter und I. Schriftführer: Dr. M. Hainerschlag <sup>(Adressat)</sup>

II. Schriftführer: Dr. August Müller St. Finanzrat,

Revisor: Frau Walenta, Revisorin,

Lehrer: Stadtkommission St. Ed. Müller, St. Gymn. Direktor,

Revisor für die Fischerwesen: M. H. Dr. Gust. Bursch,

Fischerwesen: Prof. Dr. August Gessner,